



Dekanatsinfo 2023

für die Gemeinden im
Evangelischen Dekanatsbezirk Windsbach
mit Übersicht der Konfirmandinnen & Konfirmanden



Liebe Leserin, lieber Leser, es ist viel in Bewegung. Unsere Gesellschaft verändert sich. Auch die Kirche verändert sich. Und mit ihr auch unser Dekanat. Manche sehen das negativ. Das muss man aber nicht. Veränderungen gehören einfach zum Leben. Auch zum Leben unserer Kirche.

Die wichtige Frage ist...

...wie können wir auch in Veränderungen, auch in Zukunft, den Menschen nahe sein mit der Botschaft von der Liebe Gottes, die er uns durch Jesus gezeigt hat? Wie können wir dies tun, auch wenn nicht mehr so viele Pfarrer und Pfarrerinnen wie früher in unserem Dekanat Dienst tun werden? Wie wird die Kirche bei uns ihrem Auftrag gerecht? Wie ist sie nahe bei Gott und nahe bei den Menschen?

Das waren Fragen, ...

...mit denen sich die Mitglieder aller Kirchenvorstände unseres Dekanats gemeinsam an einem Wochenende im Februar beschäftigt haben. „Die Zukunft ist sein Land“, so lautete unser Thema. „Sein Land“, das heißt: Gottes Land. Denn das glauben wir: Gott ist der Herr der Zeit. Er führt uns deshalb auch in die Zukunft. Ja, eigentlich ist er schon dort und wartet auf uns. Deshalb haben wir bei unseren Treffen auch eine gemeinsame Zukunftsreise

gemacht und uns vorgestellt, wie es sein wird in Zukunft, z.B. in zehn Jahren. Auch dann wird die Kirche in unserem Dekanat präsent sein und gut arbeiten. Aber eben anders: es wird sehr viel mehr Zusammenarbeit praktiziert in unseren drei Regionen (Region West, Region Ost, Klosterregion). Es wird z.B. gemeinsame Gottesdienstpläne geben, so dass die Gemeindemitglieder auch eine Auswahl an Gottesdiensten haben: klassische, moderne, eher meditative oder Gottesdienste im Freien oder zu anderen Zeiten als am Sonntagmorgen. Eine Kirchengemeinde wird das nicht alles alleine anbieten können, aber durch Zusammenarbeit in einem überschaubaren Raum wird vieles möglich sein; selbst mit weniger Hauptamtlichen.

Hauptamtliche

... werden vor allem dafür da sein, die Gaben der Mitglieder in den Gemeinden zu entdecken und zu fördern. Der alte reformatorische Gedanke des „Priestertums aller Gläubigen“ wird ganz neu mit Leben gefüllt werden. Das bedeutet nicht, dass Ehrenamtliche nun die Pfarrer ersetzen sollen. Es bedeutet aber, dass wir viel mehr als bisher ernst nehmen, wie schon die Bibel das Gemeindeleben beschreibt: da machen eben die vielen Glieder den einen Leib aus, und jedes Glied ist wichtig und wertvoll.

Ehrenamtlich Mitarbeitende

... werden also sehr viel mehr gefördert werden; aber auch die Pfarrerinnen und Pfarrer werden von Verwaltungsarbeiten entlastet sein, um sich ihrem

Kerngeschäft zu widmen: der geistlichen Leitung der Gemeinden, der Seelsorge, der Verkündigung, der Arbeit mit neuen kreativen Ideen, um auf die Menschen zuzugehen.

Vieles, worüber wir uns Gedanken gemacht haben, können wir natürlich nur erreichen, wenn wir zu einer Haltungsänderung in unseren Köpfen und Herzen bereit sind.

Wir haben gemerkt, dass wir Folgendes brauchen:

- Eine Haltung des Sich-Mitfreuens, wenn auch in einer anderen Region oder Gemeinde etwas gut gelingt. Die Kirche Jesu ist ja doch viel größer als nur die eigene Gemeinde vor

Ort. Und wenn ein paar Kilometer weiter Menschen ein tolles Angebot finden und sie dieses in ihrem Glauben stärkt, dann ist das doch einfach nur gut für sie. Und wir freuen uns mit.

- Wir wollen dem Heiligen Geist mehr Raum geben. Wir wollen uns mehr Zeit für Stille, Gebet und Hören auf Gottes Wort nehmen. Nur wo Gottes Geist wirken kann, wird die Kirche neu.
- Wir wollen Freiräume schaffen für neue Ideen. Wir wollen neue Dinge ausprobieren. Auch ohne Garantie, dass es zu 100 Prozent klappt. Nur wo Mut zum Experiment da ist, können wir ungeahnte neue Erfahrungen machen.



Kirchenvorstandswochenende

- Wir nehmen uns vor, auch in den Sitzungen der Kirchenvorstände viel mehr die Gemeinschaft zu pflegen und auch theologisch-geistlichen Impulsen Raum zu geben. Es darf nicht nur um Organisatorisches gehen.
- Wir sind dankbar für jeden, der sich ehrenamtlich einsetzt. Er oder sie soll aber auch die beste Unterstützung und Weiterbildung erhalten, die nur möglich ist. Darauf legen wir großes Augenmerk.
- Als mutige Kirche gehen wir „hin zu den Menschen“; wir haben nichts zu verstecken, sondern sehr viel zu geben. Das können wir dort tun, wo die Menschen sind. Manche Ideen dazu finden Sie bereits in diesem Heft. Wir sind von Herzen gerne „einladende Kirche“.

Gemeinsam als Regionen unterstützen wir uns gegenseitig im Ausprobieren und Ermöglichen.

- Und dies alles tun wir, weil wir darauf vertrauen: Jesus Christus, der Herr der Kirche, ist lebendig und mitten unter uns. Und er geht mit uns in eine gute Zukunft.

Solche Gedanken haben unsere Arbeit an dem Kirchenvorstandswochenende geprägt. Aber auch viel Singen, Beten, Gemeinschaft erleben, Segen spüren und Gottes Gegenwart feiern im Gottesdienst und beim Abendmahl.

Wir haben tatsächlich Gottes Segen gespürt in diesem Miteinander. Und die Ermutigung erfahren: doch, es lohnt sich, in dieser Kirche für Gott und die Menschen etwas zu tun. Gott zu vertrauen.

Kirchenvorstandswochenende



Ein Teilnehmer hat seine Erfahrung dann so beschrieben: „Am Anfang des Wochenendes war ich noch überzeugt, dass die Institution Kirche mittelfristig keine Zukunft hat. Aber das Wochenende zeigte mir, dass der Mangel doch etwas bewirken kann. Ich spürte, wie Jesus bei uns war und sein Geist wirkte.“

Für solche Erfahrungen dürfen wir offen sein, jetzt und auch in Zukunft. Wir alle, liebe Mitglieder unserer Kirchengemeinden! Auch Sie! Seien Sie dabei!

Gott segne und behüte Sie!

Ihr

Dekan Klaus Schlicker



Das Wochenende war für mich unglaublich. Wir ließen dem Geist unseres Herrn Raum und er war da

Danke an alle, die dieses super Wochenende möglich machten und mitwirkten

JEDER kann mit seinen Gaben etwas beitragen!

Ich spürte, wie Jesus bei uns war und sein Geist wirkte. So viel Lobpreis, Segen und Gemeinschaft tat mir gut.

Das Wochenende hat viele Stimmen gehabt und Impulse gegeben. Setzen wir sie um!

Das Wohlfühlgefühl dieses Wochenendes brauchen wir im Kirchen-/Gemeindealltag

Danke für das Träumen von einer tollen Zukunft der Kirche. und die guten Ideen, die entstanden sind

Sei frech und wild und kunterbunt!

Kirche Kunterbunt in der Region West

Leona kommt aus dem Staunen nicht mehr raus. Es ist Ostermontag 2022 und rund um Kirche und Spielplatz in Wicklesgreuth gehts trubelig zu. Man hört Bläser Osterchoräle spielen, während aus einer anderen Richtung Trommeln und fetziger Gesang erklingen.

Dazwischen fröhliche Kinder. Die 5-Jährige war eben noch am Barfußpfad und durfte mit Füßen spüren, dass manches plötzlich und unerwartet kommt – so wie gute Nachrichten. Die kommen auch manchmal ganz überraschend. Davor hatte sie Eier mit Farben marmoriert und durfte dabei sehen,

wie bunt und vielfältig gute Nachrichten sind. Und weil gute Nachrichten Freude machen und auch mal zum Lachen sind, gab es eine Witzestation. Da hat Leonas Oma mal ihr Witze-Erzähl-Talent gezeigt. Wie haben sich beide gebogen vor Lachen.

Das Thema gute Nachrichten wurde dabei in vielen Facetten beleuchtet und hat für Groß und Klein neue Impulse gegeben. Wie das Dunkel und die Verzweiflung des Karfreitags sich in Helligkeit, Farbe und Hoffnung verwandeln.

Was für eine gute Nachricht, gerade in diesen bedrückenden Tagen von Krisen und Krieg. Zur Stärkung grillte im Anschluss die FFW Wicklesgreuth Bratwürste. Lecker!

Aber was war da los? Es war der Auftakt zur Kirche Kunterbunt mit den 5 Werten gastfreundlich, generationenübergreifend, kreativ, fröhlich feiernd, christuszentriert. Bei Kirche Kunterbunt stehen die Kinder, die mit ihren Eltern, Großeltern, Tanten, Onkeln etc. kommen, im Zentrum.

Lisa Birnbaum

Herzliche Einladung zur Kirche Kunterbunt:
am Sonntag, 9. Juli 2023 in Vestenberg &
Sonntag, 10. September 2023 in Petersaurach
jeweils um 10:00 Uhr
die genauen Orte findet ihr unter
<http://region-west-evangelische.de>

Lust auf Ausbildung?

Der Evang.-Luth. Verwaltungszweckverband
Westmittelfranken und Nordschwaben

sucht zum 01. September 2023

Auszubildende (m/w/d)

Kaufmann*frau für Büromanagement
Kaufmann*frau für Digitalisierungsmanagement
Fachinformatiker*in Fachrichtung Systemintegration
Immobilienkaufmann*frau

Den vollständigen Ausschreibungstext Et -ort findest Du hier:

Persönliche Auskünfte erteilt
Frau Tina Zechner unter
Tel.: 0151/53822061.



Mehr als Musik.

Der Windsbacher Knabenchor bietet eine erstklassige musikalische Ausbildung und darüber hinaus eine individuelle schulische Förderung, eine umfassende pädagogische Betreuung, eine Persönlichkeitsentwicklung auf der Grundlage christlicher Werte und viele Freizeitangebote auf dem großzügigen Campus.

Wäre das nicht was für Dich?

Du singst gerne und gehst in die 3. oder 4. Klasse? Dann komm doch einfach mal zum Vorsingen! Ältere Quereinsteiger aus höheren Klassen sind ebenfalls willkommen! Wir freuen uns auf Dich!

Information und Anmeldung in unserem Chorbüro:

Tel (09871) 708 200



Kooperation in der „Kloster-Region“

Bürglein, Heilsbronn und Weißenbronn sind enger zusammengedrückt. Die Kirchenvorstände haben in den letzten vier Monaten viel gearbeitet, um die Kooperation zu vertiefen und zu verbreitern. Fünf Arbeitsgruppen gibt es: Zu den Dienstaufgaben der drei PfarrerInnen, zur Büro-Zusammenarbeit, zur Öffentlichkeitsarbeit und zum „feelgo(o)d-Gottesdienst“(s.S.9.); und dann noch eine zum „Präventionskonzept gegen sexualisierte Gewalt“, das überall erarbeitet werden muss.

Einige Zwischenergebnisse stehen fest: Wir haben einen gemeinsamen Gottesdienst- und Predigtplan.

Konfismastage

Auf einem gemeinsamen Wochenende der drei Kirchenvorstände der Klosterregion in Plankstetten Anfang 2020 beschlossen wir, drei- bis viermal im Jahr mit den KonfirmandInnen der drei Gemeinden einen gemeinsamen Konfismastag zu verbringen.

Leider lähmte zunächst Corona unseren Tatendrang, doch nun konnten wir den vierten Samstag mit den Konfis aus Bürglein, Heilsbronn und Weißenbronn gemeinsam verbringen. Wir trafen uns dieses Mal im Heilsbronner Refektorium, wo unser Jugendreferent Gunther Hierhammer mit einem Team allerlei vorbereitet hatte.

Von der Jahreslosung ausgehend machten wir uns Gedanken zu den Themen: Gott sieht mich, wie

Bürglein und Weißenbronn wechseln sich ab bei den Gottesdienstzeiten - mal hier um 9.00 und dort um 10.15 Uhr, am folgenden Sonntag anders herum.

Die beiden Dorffriedhöfe bekommen eine gemeinsame Verwaltung. Die Weißenbronner Sekretärin übernimmt das - und dazu auch Bürostunden für Bürglein. Ob und wie die Pfarramtsarbeit weiter verbunden wird, wird noch geklärt. Vielleicht heißt das Ganze irgendwann die „Kloster-Pfarrei“...

Ulrich Schindler, Ulrike Fischer und Bastian Frank

sehe ich mich, wie sehen andere mich, wie sehe ich meine Gemeinde. Ein leckeres Mittagessen durfte natürlich nicht fehlen. Ein weiteres Highlight war die Heilsbronner Gemeindeband, die aus Petersaurach unterstützt wurde.

Bei künftigen Konfismastagen hoffen wir, dass sich schon bei der Vorbereitung Konfis beteiligen, damit Ihre Themen und Wünsche noch besser berücksichtigt werden können.

Ulrike Fischer

Feel Go(o)d

Feel Go(o)d – ein richtig gutes Gefühl war es tatsächlich, als wir uns am 11.02.2023 endlich zum Aufbau unseres ersten „etwas anderen“ Gottesdienstes trafen. Begonnen hatten wir mit der Planung bereits vor 3 Jahren, wurden jedoch coronabedingt erstmal ordentlich ausgebremst.

Im Sommer 2022 wurden die Planungen wieder aufgenommen, und das Team - Kirchenvorsteher/-innen aus den Kirchengemeinden Bürglein, Heilsbronn und Weißenbronn - ging mit viel Herzblut an die Vorbereitungen.

Um unser Thema herum - „Gefühle – good feelings“ - entstand ein Gottesdienst zum Nachdenken und Feiern, ganz so, wie man es selbst gerade braucht. Begonnen mit bekannten Songs („I will survive“, „Imagine“, „Tage wie diese“), gespielt von der Band rund um Günther Brendle-Behnisch; dazu Texte in den Raum gesprochen und damit direkt hinein ins

Thema bis hin zum Dialog mit Gott, der richtig unter die Haut ging.

Zum Schluss wurde jeder der mochte zu einer Aktivität eingeladen: Warum bin ich hier, was suche ich, was möchte ich loswerden, weitergeben oder auch mitnehmen? Was tut mir gut? Diesen Fragen konnte jede/r für sich nachspüren und zur Ruhe kommen. Danach und zwischendurch gab es reichlich Gelegenheit zu Gesprächen bei Bratwurstsemmeln, Glühwein und Punsch – immer wieder umrahmt von unserer tollen Band. Vielen Dank nochmal dafür!

Das Kommen von rund 150 Besuchern hat uns riesig gefreut und motiviert. Es soll und wird weitergehen mit Feel Go(o)d – wie und wo, darauf darf man gespannt sein.

Ina Prager



Gemeindesonntag

Die Vielfalt der Gemeindemitglieder an einem Sonntag zusammenbringen, das ist eines der großen Ziele beim monatlichen Gemeindesonntag. Das Format besteht im Kern aus drei Phasen: einem gemeinsamen 20-minütigen Auftakt in der Kirche, verschiedenen rund einstündigen Angeboten in der Mitte und einem gemeinsamen Schluss, der ebenfalls in der Kirche stattfindet.

Während Auftakt und Schluss wie in anderen Gottesdienstformaten Lieder, Gebete, Abkündigungen und Segen beinhalten, so ist vor allem der Mittelteil ungewöhnlich. Je nach Interesse können Veranstaltungen zu geistlichen Themen (z. B. Bibelteilen), zu christlichem Leben (z. B. ein Ehemworkshop) oder auch kreative Angebote (z. B. Stonepainting) besucht werden.

In allen Phasen gibt es Raum für Begegnung, die

beim optionalen anschließenden Picknick im Gemeindehausgarten vertieft werden kann. Bis April gibt es eine sogenannte Winter-Edition, bei der auf einen gemeinsamen Start in der Kirche verzichtet wird und dafür an unterschiedlichen Orten parallel profilierte Gottesdienste gefeiert werden.

Dominik Daab

Herzliche Einladung zum Gemeindesonntag:
"Winteredition"
am Sonntag, 26. März & 23. April
ab 10:00 Uhr im Löhehaus, Neuendettelsau

21. Mai, 25. Juni, 30. Juli, 25. September,
22. Oktober & 26. November
ab 10:00 Uhr

Ort: gemeinsamer Start in der St. Nikolaikirche,
Neuendettelsau

Fire-Gottesdienst

Ein bunt beleuchteter Kirchenraum, lockere Atmosphäre, eine heiße Tasse Kaffee mit Keks, ansprechende Moderation, moderne Lobpreislieder, bewegende Predigtthemen, offene Ohren und segnende Hände, nette Menschen und gute Gespräche - so durften bereits über 250 Besuchern und Besucherinnen aus dem ganzen Dekanat seit November den „neuen“ FIRE-Gottesdienst in Bertholdsdorf miterleben.

Was vor 23 Jahren als Jugendgottesdienst in Neuendettelsau begonnen hat, wird nun in neuem Gewand, ein paar Kilometer weiter, von einem engagierten Mitarbeiterteam fortgesetzt.

Und da inzwischen ein großer Teil des Teams in der Familienphase angekommen ist, findet der monatli-



che Gottesdienst nachmittags um 16 Uhr statt und bietet Gemeinschaft für alle Generationen über alle Gemeindegrenzen hinweg.

Johannes Latteier

Herzliche Einladung zum "Fire"
am Sonntag, 16. April, 14. Mai, 11. Juni & 9. Juli
ab 15:30 Uhr "Kaffee & Keks", um 16:00 Uhr
"Fire" in der Bertholdsdorfer Kirche

Familien Wald Tag in Windsbach

ber hinaus fördert das Spielen im Wald motorische Fähigkeiten, Sprachvermögen, Selbstbewusstsein und soziale Kompetenzen.

Und, wenn Kinder durch dieses Projekt ein bisschen mehr Heimat in der wunderschönen Schöpfung Gottes finden, wird durch diese Aktion nicht nur ein Baum gepflanzt, sondern auch noch etwas viel Wertvolleres.

Kristina Ziegler



Mit Kindern die Schöpfung hautnah erleben

In diesem Projekt wollen wir mit Kindern und ihren Familien gemeinsam im Wald sein, Bäume pflanzen und Natur erleben. Gleichzeitig tun wir nicht nur dem Waldgrundstück der Kirchengemeinde

etwas Gutes, sondern auch unserer Umwelt. Darü-



„Heute einmal anders Gottesdienst“

Unser Gottesdienst in moderner Form in Wassermungenau startete wegen Corona 2½ Jahre später als ursprünglich geplant.

Am 23. Oktober 2022 war Premiere. Ein Vorbereitungsteam von Ehrenamtlichen unter der Leitung von Pfr. Lorenz bereitete den Gottesdienst vor. Auch die Landjugend und das Frauenfrühstück waren mit Lesung und Anspiel beteiligt. Aus dem Arbeitstitel wurde der Name: „Heute einmal anders Gottesdienst“. Ein bestimmtes Thema und kreative Elemente gehören dazu. Musikalisch unterstützte uns im ersten Gottesdienst die Immeldorfer Kirchenband, im zweiten die Gemeindeband aus Neuendettelsau.

Sehr bald kam der Gedanke auf, diesen Gottesdienst in der Ost-Region („Löhe-Region“) unseres Dekanats fest zu etablieren. So haben sich neben Wassermungenau nun auch Abenberg und Windsbach bereiterklärt, einen abwechselnden „Heute mal anders Gottesdienst“ vorzubereiten und durchzuführen.

ren. Dabei liegen Vorbereitung und Verantwortung bei der jeweiligen Ortsgemeinde. Eine Band mit modernem Liedgut wird mit einbezogen. Auch die Beteiligung von Gemeindegruppen ist Teil des Konzepts.

Und bei jedem Gottesdienst wird bereits zum nächsten „Heute einmal anders Gottesdienst“ in der nächsten Gemeinde eingeladen.

Thomas Lorenz

Termine in 2023

23. April in Wassermungenau

21. Mai in Windsbach

25. Juni in Abenberg

30. Juli in Wassermungenau

24. September in Windsbach

22. Oktober in Wassermungenau

26. November in Abenberg

jeweils um 1800 Uhr in der evangelischen Ortskirche

Heute einmal anders GOTTESDIENST

Musik, Lieder, Gestaltung ... einmal anders



Kinder- & Jugendarbeit

Gemeinsam gestalten wir die Jugendarbeit im Dekanat und sind seit kurzem in neuer Zusammensetzung unterwegs. Zu dem bestehenden Team mit Jugendreferent Benedikt Schwab (Petersaurach), Jugendreferent Gunther Hierhammer (Heilsbronn) und Dekanatsjugendpfarrer Christoph Bosch, kamen im September 2022 Samuel Horn als Jugendreferent (NYC Neuendettelsau) und im Oktober 2022 Dekanatsjugendreferentin Kristina Ziegler (Windsbach) dazu.

Begeistert erarbeiten wir zusammen mit vielen Ehrenamtlichen Angebote für Jungscharkinder, Kon-

fis, Teens und Jugendliche in unseren Regionen und dekanatsübergreifend. Unser Schwerpunkt liegt auf Jugendgottesdiensten, Freizeiten, Mitarbeiterschulungen, Neugestaltung der Konfi-Arbeit und Aktionen für Kinder im Jungscharkalter.

Das Miteinander, der geistliche Austausch, das gemeinsame Ideenspinnen bis hin zur konkreten Umsetzung von Aktionen und Events sind uns sehr wichtig. Darum treffen wir uns regelmäßig im Jugendteam, um mit- und voneinander zu lernen und begeistert nach vorne zu schauen.

Gunni Hierhammer

Konfirmationen

Wir freuen uns mit den Jungen und Mädchen, die dieses Jahr ihre Konfirmation in unseren Gemeinden feiern. Ein wichtiger Schritt im Leben und hin zum Erwachsen werden. Ihnen & Euch allen wünschen wir eine fröhliche, schöne und gesegnete Feier.

Ihr Christoph Bosch, Dekanatsjugendpfarrer





Angebot der Tagespflege

Die Tagespflege im Dekanat Windsbach GmbH ist eine Einrichtung für Seniorinnen und Senioren, welche in selbstständiger Lebensführung wohnen. Beim Besuch der Einrichtung erwartet die Senioren und Seniorinnen in großzügig gestalteten Räumlichkeiten mit barrierefreiem Zugang und großer Terrasse im Außenbereich, ein vielfältiges, strukturiertes und den Jahreszeiten und/oder den Festen im Kirchenjahr angepasstes Tagesprogramm.

Eine ausgewogene, auf den Gast zugeschnittene Kost wird zu festen Mahlzeiten gereicht. Individuelle Unterstützung bei der Grund- und Behand-

lungspflege der Gäste sind selbstverständlich. Bei Bedarf werden die Gäste vom Fahrdienst in die Einrichtung gebracht und wieder abgeholt.

Öffnungszeiten: Montag- Freitag von 08.00 Uhr bis 16.30 Uhr (nicht an Wochenfeiertagen).

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Petra Meidlinger

Pflegedienstleiterin

Telefon: 09874 8-2712

Email: PetraMeidlinger@diakonie-windsbach.de



Besuch aus Papua Neuguinea - Lauluc

Corona hat viel verändert – auch die Arbeit mit dem Partnerdekanat in Lauluc. Es tut gut, uns nun über Videokonferenzen endlich wieder persönlichere Kontakte zu den Geschwistern dort herzustellen und uns mit ihnen auszutauschen.

Für dieses Jahr ist in Zusammenarbeit mit Mission EineWelt rund um Pfingsten und Kirchentag ein Projekt geplant, in dessen Zusammenhang Delegierte aus verschiedenen Partnerkirchen zu Mission EineWelt kommen. Es geht darum, sich zu treffen, sich auszutauschen, an Themen zu arbeiten, den

Kirchentag zu besuchen und sich auch mit den Partnern in den Dekanaten zu treffen.

Aus Lauluc erwarten wir eine oder zwei Personen, die vom 22. Mai bis 18. Juni in unserem Dekanat sein werden. Den Partnerschaftsgottesdienst feiern wir dieses Jahr nicht an Rogate, sondern gemeinsam mit den Gästen am Pfingstsonntag in St. Nikolai in Neuendettelsau.

Schon jetzt herzliche Einladung dazu direkt in der Kirche oder online (www.neuendettelsau-evangelisch.de).

Heinrich Stahl





Gemeinsame Fahrt zum Kirchentag...

... nach Nürnberg

Die Region West (KG Immeldorf, Lichtenau, Petersaurach, Vestenberg) lädt ein, am 11. Juni zum Abschlussgottesdienst des Kirchentags nach Nürnberg zu fahren.

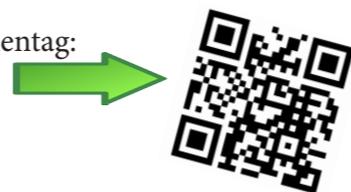
Treffpunkt: um 8:30 Uhr am Bahnhof Wicklesgreuth

Abfahrt: 8.41 Uhr (Zustieg unterwegs ist möglich)

Jeder ist herzlich eingeladen mitzufahren. Tickets bitte vorab buchen unter <https://www.kirchentag.de/tickets>.

weitere Infos bei: Lisa Birnbaum
lisa.birnbaum@elkb.de; Tel. 0151 414 26 783

Der direkte Weg zum Kirchentag:



Dekanatsprojektchor

Unter der Leitung von Dekanatskantorin Stefanie Hruschka-Kumpf wird in diesem Jahr das Requiem von Gabriel Fauré einstudiert und aufgeführt. Dieses Werk ist eines der bekanntesten des Komponisten Gabriel Fauré, der Organist und Komponist war, und später Direktor des Pariser Konservatoriums wurde. Es ist ein romantisches Werk für Chor, Orchester, Sopran- und Baritonsolo.

Die Aufführung wird am Ewigkeitssonntag, 26. November 2023 um 17:00 Uhr im Münster Heilsbronn sein.

Die Proben dazu finden freitags von 19:00 bis 20:30 Uhr im Gemeindehaus Windsbach statt. Bei Interesse melden Sie sich gern unter stefanie.hruschka@googlemail.com

FEIERABENDWOCHE der Kirchengemeinden im Dekanat 18.-23. Juli 2023

FREUNDE TREFFEN

CHILLEN

18 - 21 UHR

BÜHNENPROGRAMM

SPASS HABEN

LIVEMUSIK





Das **MITMACH-KONZERT**
für Klein und Gross!



„Jeder ist willkommen“

... in St. Nikolai, Neuendettelsau
am Mittwoch, 17. Mai 2023 um 16:00 Uhr

Eintritt:
7,-€/Erwachsene, 4,-€/Kinder (ab 4 Jahren)

Karten können sowohl in der Freumund-Buchhandlung als auch im Schreibwaren Besenbeck, Neuendettelsau erworben werden.

Infos zu Mike Müllerbauer unter
www.muellerbauer.de
Infos zum Konzert in Neuendettelsau
pfarramt.neuendettelsau@elkb.de

Basiskurs Seelsorge für Ehrenamtliche & Interessierte

Seelsorge ist nicht nur etwas für Hauptamtliche in der Kirche. Für Ehrenamtliche ist es ein attraktives Arbeitsfeld – in Besuchsdiensten in der Gemeinde, im Krankenhaus oder Altenheim. Manchmal entstehen seelsorgerliche Situationen auch ganz nebenbei – beim Spaziergang, wenn der Fußballtrainer für den Jugendlichen zur Vertrauensperson wird oder die Bürgermeisterin nicht nur zur Klärung von Sachverhalten gebraucht wird, sondern in ihrer seelsorgerlichen Kompetenz.

Dafür brauchen die Angesprochenen Empathie und eine geschulte kommunikative Kompetenz. Der Kurs will in kompakter Form in die Seelsorgearbeit einführen, Grundinformationen geben sowie

Grundqualifikationen vermitteln und zur Selbstreflexion anregen

Vom 8.-10. Dezember 2023
auf dem Hesselberg
Beginn: 18:00 Uhr Ende: 13:00 Uhr
Kosten: EZ: 211,50 € / DZ: 200,00 € / o.Ü.: 118,50 €
Leitung: Heinrich Stahl, Pfarrer im Gemeindedienst mit klinischer Seelsorge-Ausbildung - Christa Müller

Informationen bei
Pfr. Heinrich Stahl
Tel. 09874 50 74 60
heinrich.stahl@elkb.de

Gemeindeurlaubswoche

... in Wagrain/Österreich
vom 5.-12. August 2023

Wer gerne seinen Urlaub mit Freunden verbringt, neue Kontakte schließt, Freude hat an gemeinsamen Unternehmungen und Gemeinde einmal ganz anders erleben möchte, ist herzlich willkommen bei unserer Gemeindeurlaubswoche in Wagrain.

Neben individuellen Ausflügen und Freizeitaktivitäten gibt es unterschiedliche Programmangebote für Erwachsene, Kinder und Teenager.

Leitung: Gemeindefereferent Andreas Güntzel mit Anne Vogler (Referentin f. Familienarbeit), Samy Horn (Jugendreferent) und Frank Zelinsky (Pfarrer)

Infos & Anmeldung unter
www.dekanat-windsbach.de oder bei
Andreas Güntzel, Tel. 09874 689 116
Flyer mit Anmeldung liegen in der Kirche auf.



Gemeindeurlaubswoche



Bildungsreise nach Prag

Prag - die „goldene Stadt“. Wir werden unterwegs sein auf den Spuren von Kaiser Karl IV., der mit Heilsbronn in stetigem Kontakt stand, von Jan Hus und den Hussiten. Auf der Hinfahrt besuchen wir das Zisterzienserinnenkloster Waldsassen. Die Rückreise führt über die Burg Karlstejn und das Museum der Hussitenkriege in Tabór. Auch aktuelle kirchliche Kontakte sind geplant. Und es gibt die Möglichkeit, Spuren von Franz Kafka zu folgen oder das „Jüdische Prag“ zu erkunden.

Die Fahrt wird durchgeführt mit dem Reisebüro „Begegnung mit Böhmen“, Regensburg

Reisezeit: 22.05.-26.05.2023

weitere Informationen bei Pfr. Ulrich Schindler
ulrich.schindler@elkb.de



Israel - Palästina 2023

Für 8 Tage auf biblischen Spuren im Heiligen Land

Abflug: München

Reisezeit: 16.10.-23.10.2023

Preis ab München: p. P. im DZ 1.895€

Leitung: Pfr. Heinrich Stahl, Neuendettelsau

Tel. 09874 50 74 60

heinrich.stahl@elkb.de

Anmeldung bis 16.06.2023

Veranstalter und Vertragspartner:

ReiseMission - ökumenisch & weltweit Jacobstr. 10,

04105 Leipzig, Tel. 0341 308541-17

info@reisemission-leipzig.de

www.reisemission-leipzig.de

Wichtige Informationen zum Reiseverlauf, Konditionen und Anmeldung unter

<https://www.neuendettelsau-evangelisch.de/gemeinde-leben/urlaub-freizeiten> oder über den QR-Code

Änderungen vorbehalten



Studienreise nach Malta

Auf den Spuren des Apostels Paulus und mittelalterlicher Ritterorden.

Wir erleben Kulturelle Höhepunkte auf der bezaubernden Insel im Mittelmeer

Malta und Gozo sind mit ihren einzigartigen Sehenswürdigkeiten bis heute Zeugen einer der ältesten Kulturen der Erde. Durch die besondere Lage im Mittelmeer hinterließen viele Eroberer und Völker ihren Abdruck auf diesen Inseln. Sie erkunden die kulturelle Vielfalt der Mittelmeerinseln und bestaunen zugleich ihre Naturschönheiten. Einzigartige Panoramablicke und herrliche Buchten laden zum Verweilen ein.

Reisezeit: 20.10.-27.10.2023

Leitung: Pfr. Claus Ebeling, Lichtenau

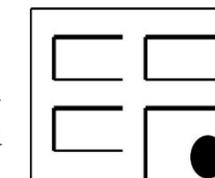
Tel. 09827 247

claus.ebeling@elkb.de

Ein Angebot des evangelischen Forums Westmittelfranken.

Heiliges Land 2024

Für den Herbst 2024 ist eine ausführliche Reise ins Heilige Land (Israel und Palästina) geplant.



Die 14-tägige Studienreise richtet sich an alle, die noch einmal möglichst alle wichtigen Orte besuchen wollen, genauso wie an diejenigen, die das Land umfassend kennenlernen wollen.

Diese Reise wird durch mehrere Vorbereitungstreffen und Informationsveranstaltungen sorgfältig mit der Reisegruppe vorbereitet.

Nähere Informationen und unverbindliche Voranmeldung bei Pfr. Claus Ebeling

claus.ebeling@elkb.de

Tel. 09827 247

Ein Angebot des evangelischen Forums Westmittelfranken





Dekan **Klaus Schlicker**
Windsbach



Jugendpfarrer
Christoph Bosch



Vikar **Dominik Daab**
Neuendettelsau

PfarrerIn **Ulrike Fischer**
Heilsbronn/Weißbronn



PfarrerIn
Sabrina Geißelsöder
Vestenberg

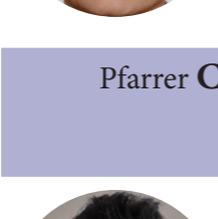
Dekanatsjugendreferent
Gunther Hierhammer
Heilsbronn



Neben vielen engagierten Menschen in unseren Gemeinden ist auch das hauptamtliche Team für Sie da. Sprechen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie!



Pfarrer **Mathias Cunradi**
Dürrenmungenau



Pfarrer **Claus Ebeling**
Lichtenau



Pfarrer **Bastian Frank**
Bürglein



Gemeindereferent
Andreas Güntzel
Dekanat



Jugendreferent
Samuel Horn
Neuendettelsau



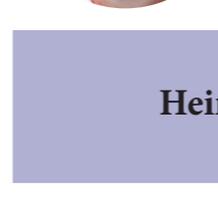
PfarrerIn **Inge Kamm**
Petersaurach



Vikarin
Meike Müller-Stach
Heilsbronn



Pfarrer **Heiner Stahl**
Neuendettelsau



PfarrerIn
Heimtraud Walz
Windsbach



PfarrerIn **Petra Latteier**
Bertholdsdorf



Pfarrer **Dr. Ulrich Schindler**
Heilsbronn



Pfarrer **Thomas Lorenz**
Wassermungenau



Pfarrer **Stephan Rühr**
Immeldorf



Referentin f. Familienarbeit
Anne-Kathrin Vogler
Neuendettelsau



Jugendreferentin
Kristina Ziegler
Windsbach

Dekanatskantoren

Stephanie Hruschka-Kumpf & Markus Kumpf
Windsbach/Heilsbronn



■ **Evang.-Luth. Dekanat**

Heinrich-Brandt-Str. 6, 91575 Windsbach
www.dekanat-windsbach.de
Dekanatssekretärinnen:
Gabriele Wimmer & Ingrid Kirsch
Bürozeiten: Di - Fr 8.00 -12.00 Uhr
Tel. 09871 657625, Fax: 09871 7763
E-Mail: dekanat.windsbach@elkb.de

Konto-Nr. des Dekanats:
IBAN: DE48 7655 0000 0008 4683 08
BIC: BYLADEM1ANS

■ **Dekan**

Klaus Schlicker, Windsbach, Tel. 09871 657625

■ **Stellvertretender Dekan**

zur Zeit nicht besetzt

■ **Präsidium der Dekanatsynode**

Christel Rabe, Heilsbronn, Tel. 09872 5372
Gunter Schramm, Wassermungenau, Tel. 09873 3119847

■ **Dekanatskantoren**

Stefanie Hrschuka-Kumpf, Chorreferentin vom
Verband „Singen in der Kirche“
Tel. 09872 1297 oder Tel. 09872 4389970
E-Mail: stefanie.hrschuka@googlemail.com
Markus Kumpf
Tel. 09872 1297 oder Tel. 0152 032 29 498
E-Mail: kantorkumpf@gmx.de

■ **Bezirksobmann der Posaunenchöre**

Manfred Siemandel, Windsbach

■ **Bezirkschorleiter:** Ralf Fischer, AnsbachChor

■ **Dekanatsfrauenbeauftragte:**

Lisa Koffler-Leidel, Aich, Tel. 09872 955362
Elfriede Hauenstein, Neuendettelsau, Tel. 09874 66042

■ **Dekanatsjugend**

Gunni Hierhammer, Tel. 0176 610 25 425
Benedikt Schwab, Tel. 0157 501 66 365
Samuel Horn, Tel. 0157 354 49 357
Kristina Ziegler, Tel. 0157 872 57 221

■ **Gemeindereferent „Kirche mitten im Leben“**

Andreas Güntzel, Tel. 09874 689116

■ **Schulreferentin des Dekanats**

Miriam Gmöhling, Tel. 0175 905 34 15

■ **Ambulanter Hospizdienst**

Einsatzleitung: Eveline Groner, Mutterhaus,
Wilhelm-Löhe-Str. 16, 91564 Neuendettelsau
Tel. 09874 8-2345 Mobil: 0151 22244778

■ **Hospizverein:** www.hospizverein-neuendettelsau.de

■ **Diakoniestation Heilsbronn & Umgebung**

(Kirchengemeinden Heilsbronn, Petersaurach, Bürg-
lein, Weißenbronn, Bruckberg, Großhaslach und
Vestenberg)
Pflegedienstleitung: Martin Pöllmann, Tel. 09872 9744-12
www.diakonieverein-heilsbronn.de

■ **Diakonieverein Lichtenau e.V.**

(Kirchengemeinden Lichtenau und Immeldorf)
Pflegedienstleitung: Julia Hillmann, Tel. 09827 7469
www.diakonie-lichtenau.de

■ **Diakoniestation Neuendettelsau / Windsbach**

(Kirchengemeinden Neuendettelsau, Reuth,
Wernsbach und Windsbach)
Pflegedienstleitung: Annika Schwien, Tel. 09871
65597-10

■ **Diakoniestation Rohr**

(Kirchengemeinde Bertholdsdorf)
Ansprechpartnerin: PDL Jessica Schaefer, Tel. 09876
474

■ **Diakoniestation Wassermungenau**

(Kirchengemeinden Dürrenmungenau mit
Abenberg und Wassermungenau)
Ansprechpartnerin: Sven Schmidt, Tel. 09122
98414640

■ **Diakonisches Werk Windsbach e.V.**

Hauptstr. 16, 91575 Windsbach
www.diakonie-windsbach.de
Tel. 09871 65597-0 Fax: 09871 65597-12
Jessica Zeus, Geschäftsführerin

■ **Familienerholung & Kurberatung**

Jessica Zeus, Tel. 09871 65597-13

■ **Familienpflege und Dorfhelferinstation**

Einsatzleitung: Beate Hechtel, Tel. 09871 65597-11

■ **Tagespflege im Dekanat Windsbach**

Petra Meidlinger, PDL
Georg-Merz-Str. 1, 91564 Neuendettelsau
Tel. 09874 8 - 2712

■ **Flüchtlings- und Integrationsberatung der Diakonie Ansbach**

Tel. 0981 96906 -45 oder 0981 96906 -14

■ **Beratungsstelle Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit und Windsbacher Tafel, Familienpatenprojekt**

Sonja Gruber, Dipl.Sozialpäd.FH
Tel. 09871 65597-25 Fax: 09871 65597-26
Sprechzeiten: Montag, Mittwoch & Donnerstag
Terminvereinbarungen erforderlich
E-Mail: kasa-windsbach@diakonie-ansbach.de

■ **Wohnungsnothilfe**

Julian Bischof, Sozialpäd. B.A., Tel. 01551 462 04 001
E-Mail: wohnungsnot@diakonie-ansbach.de

■ **Schwangerschaftsberatungsstelle, Ansbach**

Andrea Strauß, Tel. 0981 466149-0

■ **Evangelische Jugendsozialarbeit**

Tel. 0981 9720-386

■ **Beratungsstelle für seelische Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst**

Kateryna Sladek, Sozialpäd.BA, Tel. 0981 14440
Sprechzeiten: Dienstag & nach Vereinbarung

■ **Suchtberatung**

Lorenz Weihermann
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Tel. 0981 9690622

■ **Schuldnerberatung**

Markus Wilms
Pfarrgasse 2, 91781 Weißenburg
Tel. 09141 997674
Beratung am Handy:
Dienstag & Freitag 13.00 - 14.00 Uhr und Mittwoch
9.00 - 12.00 Uhr unter Tel. 0159 042 37 238
E-Mail: markus.wilms@diakonie-wug.de

■ **Fachstelle für pflegende Angehörige**

Christiane Schuh & Brigitte Völkert
Georg-Merz-Str.1, 91564 Neuendettelsau
Tel. 09874 8-5555
E-Mail: angehoerigenberatung.ansbach@diakoneo.de

■ **Impressum**

■ **Herausgeber**

Dekanat Windsbach
www.dekanat-windsbach.de

■ **Redaktion:** Dekan Klaus Schlicker, Andreas Güntzel

■ **Kontakt:** dekanat.windsbach@elkb.de

■ **Bildverzeichnis:** www.pixabay.de; Sonstige: Privat



Vertraut den neuen Wegen,
auf die der Herr uns weist,
weil Leben heißt: sich regen,
weil Leben wandern heißt.
Seit leuchtend Gottes Bogen
am hohen Himmel stand,
sind Menschen ausgezogen
in das gelobte Land.

Vertraut den neuen Wegen
und wandert in die Zeit!
Gott will, dass ihr ein Segen
für seine Erde seid.
Der uns in frühen Zeiten
das Leben eingehaucht,
der wird uns dahin leiten,
wo er uns will und braucht.

Vertraut den neuen Wegen,
auf die uns Gott gesandt!
Er selbst kommt uns entgegen.
Die Zukunft ist sein Land.
Wer aufbricht, der kann hoffen
in Zeit und Ewigkeit.
Die Tore stehen offen.
Das Land ist hell und weit

Klaus Peter Hertzsch, EG 395